

Der Beitrag der bosnischen Diaspora in Deutschland und Europa

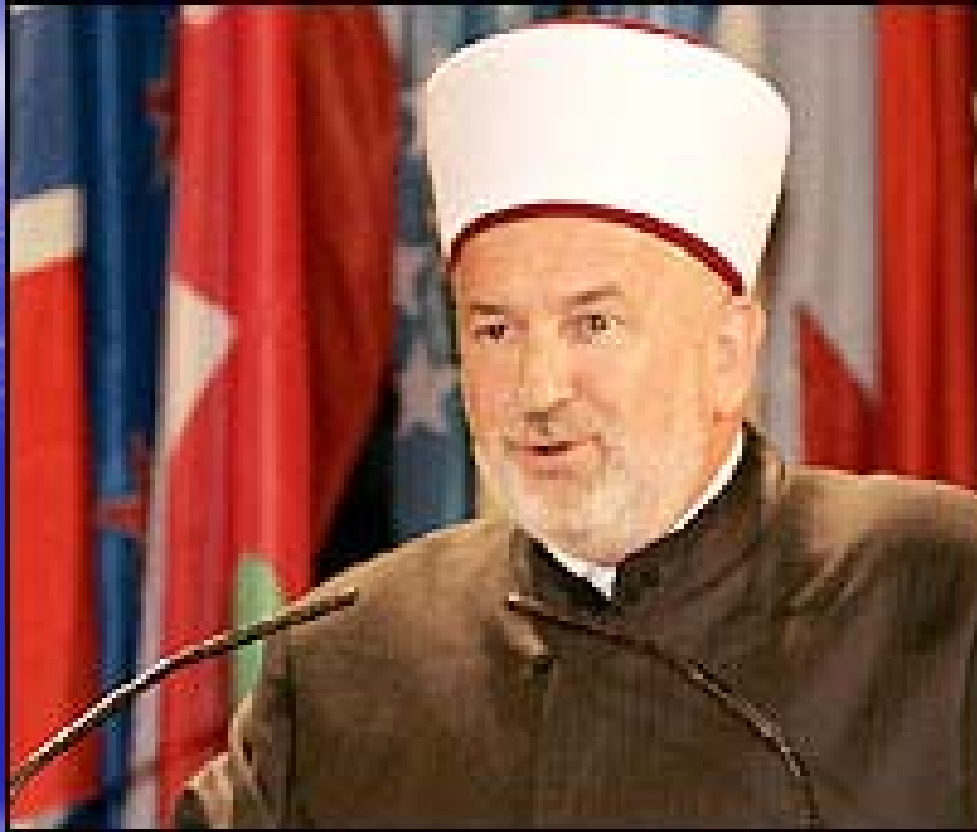
Munir Hodzic, Frankfurt

ein Beitrag zur Tagung:

„Bosnischer Islam“ für Europa

16.-17.11.2007 in Stuttgart-Hohenheim

http://downloads.akademie-rs.de/interreligioeser-dialog/071116_hodzicmunir_diaspora.pdf



**"Mein Sultan sitzt nicht im Osten,
mein Sultan sitzt in Brüssel"
Prof. Dr. Mustafa Cerić**

Ich stelle mich vor

Munir Hodzic

BA

Kuala Lumpur; Malaysia

MBA

FH Furtwangen

Wie ist die bosnische Diaspora entstanden?

- In drei Zeitphasen und aus drei Gründen verließen bosnische Bürger Bosnien und kamen in die westliche Länder.

Politische Diaspora ab Ende 1940

Wirtschaftliche Diaspora ab Ende 1960

Vertriebenen Diaspora ab 1992

AGENDA

- Aus dem Wirtschaftszweig
- Stiftung und Transparenz
- Dialog
- Kunst
- Literatur
- Studenten
- VIGB bzw. IGBD-Zentralrat e.V.

Aus dem Wirtschaftsbereich

■ Bosanska rijec – das bosnische Wort

(Simo Esic)

- seit 1998 Mitglied im Deutschen Schriftstellerverband.
- ist selbst Schriftsteller, selbstständiger Inhaber und Leiter des Verlages
- jährlich 20 neue Titel für Kinder und Erwachsenen.



Bosanska riječ

Das bosnische Wort

Stiftung und Transparenz

■ Adil Zulfikarpasic

U.a.

- **Gründer und Stifter des Bosniakischen Instituts in Zürich im Jahre 1988**

Das mehr oder weniger unbekannte Bosnien bekommt weitere, bis dato unzugängliche, historische „Gesichter“.

- **Gründer und Stifter der Islamische Gemeinschaft Zürich im Jahre 1976**

Rundschreiben vom 08.01.1976

„.....dass die Gründung der islamischen Gemeinschaft dem Wohlergehen der in der deutschsprachigen Schweiz lebenden Muslime dienen wird, und wir würden es sehr begrüßen, wenn andere Gruppen und Persönlichkeiten, auch juristische Körperschaften oder weitere Interessenten mit uns Kontakt aufnehmen würden.“

Adil Zulfikarpasic
Präsident.

- **Wissenschaftliche Arbeit, Begegnungen & Öffentlichkeit**

Organisiert wissenschaftliche Seminare und verschiedene Veranstaltungen.
Verfasst div. Bücher und wissenschaftliche Arbeiten in deutscher Sprache.
Finanziert und unterstützt bedeutende wissenschaftliche Projekte in der Schweiz.

Dialog

- Dr. Smail Balic als Vordenker eines europäischen Islams
- Studium der Turkologie, Arabistik und Slawistik in Wien, Leipzig und Breslau (1941-45); Promotion in Wien (1945); Leiter der Arabischen Handschriftensammlung in der Österreichischen Nationalbibliothek (1963-1984).
- „Kein anderer in Europa hat den Dialog so positiv geprägt wie Dr. Smail Balic“ (Dr. Jan Slomp; Vorsitzender des Islamkomitees der Konferenz Europäischer Kirchen in Holland und der Schweiz)
- Dr. Smail Balic: „Der Dialog mit anderen Religionen ist ein erkennbarer und unumgänglicher Bestandteil des Islams. Daher ist der Dialog ein wesentlicher Teil der Offenbarung“.

Werke von Dr. Smail Balic (u.a.):

- *Das unbekannte Bosnien, Cologne, Weimar, Wien (1992);*
- *Die Muslims im Donauraum. Wien, 1971*
- *Der Islam im Spannungsfeld von Tradition und heutiger Zeit. Würzburg, 1993*
- *Der Islam - europakonform?. Würzburg, 1994*
- *Islam - eine Herausforderung für das Christentum. Mainz, 1994*
- *Islam für Europa: Neue Perspektiven einer alten Religion Köln ; Weimar ; Wien, 2001*

Kunst

- Nesim Tahirovic

-lebte und arbeitete während des Krieges in Deutschland

Einige Ausstellungen während des Krieges:

- 1992. RATINGEN, MÜNCHEN, RATZEBURG, GREVENBROICH
- 1993. COESFELD, HILDEN, MULHEIM/RUHR, VELBERT,
- 1994. SARAJEVO, DUISBURG, WETZLAR, ESSEN, LEVERKUSEN
- 1995. BIBERACH, GÖTTINGEN, ZENICA, LEIPZIG

Nesim Tahirovic



Literatur

■ Dzevad Karahasan

- 2004 Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung.
- Ausgezeichnet für seine Arbeit mit dem „Charles-Veillon-Preis“ und dem „Herder-Preis“
- Gaststdozent an europäischen Hochschulen darunter Salzburg, Berlin und Göttingen.

- "Der östliche Diwan", Wieser 1993
- "Tagebuch der Aussiedlung", Wieser 1993
- "Schahrijars Ring", Rowohlt 1997
- "Sara und Serafina", Rowohlt 2000
- "Das Buch der Gärten", Insel 2002
- "Poetik der Grenze", Steirische Verlagsgesellschaft 2003
- "Der nächtliche Rat", Insel 2006
- "Berichte aus der dunklen Welt", Suhrkamp 2007

Studentenvereinigung “Avangarda”

- ... ist die Vereinigung junger Menschen aus Bosnien, unabhängig von Ihrer Religions-, Geschlechts- und anderer Zugehörigkeiten.
Motto lautet: *In Vielfalt vereint*
- 24.03.2007 aktive Teilnahme an der katholischen Akademie in München.
Bosnien: “Last der Vergangenheit und Hoffnung auf eine bessere Zukunft”
- Schulmaterial für die Schüler einer Grundschule in Zavidovici gespendet.
80% der Eltern sind ohne Arbeit.
20% der Schüler gehören ethnischen Minderheiten an.

IGBD-Zentralrat e.V.

- IGBD ist das Ergebnis des Handels der Bürger die seit über 30 Jahren in Deutschland leben.
- Nicht nur am 03. Oktober sind unsere Türen offen!
- Für Dialog immer offen.
- Eigene Stiftung für bedürftige Schüler.

Fazit

Hasan Salihamidzic

Zlatan Ibrahimovic

Felix Sturm

(Adnan Catic)

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Diese Präsentation ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Genehmigung der Urheberin/des Urhebers bzw. der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Alle Rechte bleiben bei der Autorin/dem Autor des Textes. Eine Stellungnahme der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist durch die Veröffentlichung dieses Textes nicht ausgesprochen.

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Im Schellenkönig 61
70184 Stuttgart
Telefon: +49 711 1640-600
E-Mail: info@akademie-rs.de

http://downloads.akademie-rs.de/interreligioeser-dialog/071116_hodzicmunir_diaspora.pdf